

# Nur für geladene Gäste

Während der Baselworld werden Restaurants, Bars und Clubs zu exklusiven Lokalitäten für Uhrenfirmen

Von Denise Muchenberger

**Basel.** «Es ist eine sehr lukrative Woche», sagt Oliver Keller vom Restaurant RhyPark. Seinen «RhyPark»-Saal, der Platz für 600 Leute bietet, wurde von zwei namhaften Uhrenmarken gebucht, die dort Workshops und Abendveranstaltungen für ihre Partner organisieren. «Da die Auf- und Abbauarbeiten aber derart aufwendig sind, buchen die Unternehmen die Halle bis zu fünf Tage», sagt Keller. Das spült Geld in die Kasse. Auch sein Restaurant habe bereits viele Buchungen von Ausstellern,

«zwei Abende haben wir geschlossene Gesellschaft», ansonsten sei normal geöffnet. Ebenfalls öffentlich zugänglich soll das Volkshaus bleiben. Einzig die drei Säle, der Union-Saal, der Festsaal und die Galerie sind von einer Schweizer Uhrenmarke während der Messe exklusiv gebucht. «In der Bar und in der Brasserie können die Leute sich aber wie immer verköstigen oder etwas trinken», sagt Alexandra Studer, stellvertretende Bankettleiterin. Nur: Einen Platz zu finden, dürfte nicht so einfach sein. Denn die Brasserie im Volkshaus hat bereits viele Tischreservierungen. «Da

es immer wieder auch kurzfristige Absagen gibt, kann man sein Glück zumindest versuchen», sagt Studer.

Ähnlich sieht es im «Noohn» an der Henric-Petri-Strasse aus. «Wir haben zwar immer normal offen, aber schon viele Reservierungen von Gruppen bis zu 80 Personen», sagt Geschäftsführerin Annabel von Grafenstein. Wer es spontan versucht, könnte aber einen Platz im Restaurantbereich bekommen: «Während der Baselworld verkaufen wir den Tisch drei Mal am Abend, von daher wird immer wieder etwas frei», sagt sie. Nicht nur Messegäste und Aussteller hätten bereits vorzeitig ihren Tisch gebucht, auch Stammgäste des «Noohn». «Sie wollen sich natürlich die spezielle Stimmung und das spannende internationale Publikum nicht entgehen lassen.» Auch von Grafenstein freut sich auf die zehn Tage. Es sei zwar logistisch eine Herausforderung, das «Noohn» bereitet pro Abend rund 600 Essen zu, aber wenn die Messe vorbei ist, sei das ein gutes Gefühl, «alles organisatorisch irgendwie geschafft zu haben».

## Plätze auf dem Schiff

Von einer solchen Herausforderung kann Madeleine Grieder von der Eventlocation und dem Restaurant «Das Schiff» in Kleinhüningen nur träumen. «Wir haben bis anhin überraschend wenige Buchungen», sagt sie, nur an einem Abend diese Woche finde eine exklusive Abendveranstaltung mit 300 Gästen statt. Sie vermutet, dass das Schiff als Eventlocation und Restaurant seit der Clubschiessung im Herbst 2012 nicht mehr so bekannt ist. Immerhin können die Basler davon profitieren: Denn wo es sonst in der Innenstadt schwierig wird, noch kurzfristig einen Tisch zu bekommen, sieht es im Basler Rheinhafen derzeit gut aus.

Schwieriger dürfte es im Atlantis am Klosterberg werden. Auch dieser Club mit Restaurant hat sich bereits einen Namen gemacht und ist an drei Abenden exklusiv gebucht. An drei weiteren hat nur der Lounge-Bereich offen, an zwei Messeabenden kann man im Restaurant wie immer essen. Am Wochenende herrscht ab 23.30 Uhr normaler Clubbetrieb, sodass das Basler Publikum mitfeiern kann. Ebenfalls gefragt ist die Bar Rouge direkt am Messeplatz. Während sie normalerweise ab 17 Uhr Drinks serviert, hat sie während der Baselworld an vier Abenden erst ab 22 Uhr geöffnet, zuvor finden exklusive Veranstaltungen für geladene Gäste statt.

Derweilen also viele Clubs, Bars und Restaurants, zumindest für ein befristetes Zeitfenster exklusiv gebucht, oder aber ausgebucht sind, können die Basler im offiziellen Baselworld Village bei der Kuppel feiern. Mit seinen Restaurants und Bars sei es der allabendliche «Place to be» für Messebesucher, heisst es auf der offiziellen Baselworld-Website. Und hier kommt man bestimmt auch ohne Einladung rein.



Für besondere Anlässe sehr gefragt. Das «Noohn», das Volkshaus und das Atlantis (von oben nach unten). Fotos Tanja Demarmels, Roland Schmid, Kostas Maros

## Nachrichten

### Niedergestochen und schwer verletzt

**Basel.** Es war gegen 21.30 Uhr, als vergangenen Sonntag eine Passantin in der Rebgrasse, vis-à-vis der Bushaltestelle Claraplatz, beobachtete, wie ein Unbekannter einem dunkelhäutigen Mann folgte und diesen dann unvermittelt mit einer Stichwaffe niederstach. Sofort alarmierte die Frau die Polizei. Wenig später wurde der Schwerverletzte, ein 64-jähriger Angolaner, von der Rettungssanität in die Notfallstation gefahren. Kurze Zeit später gelang es einer Polizeipatrouille, einen der Tat verdächtigen Mann festzunehmen; es handelt sich um einen 29-jährigen Schweizer. Gemäss ersten Abklärungen war der mutmassliche Täter erheblich alkoholisiert und soll den unbekannten Mann aus rassistischen Gründen niedergestochen haben, teilt die Staatsanwaltschaft mit.

## Attraktiveres Nachtigallenwäldli

Die Pläne zur Neugestaltung liegen zur Einsicht auf

**Basel.** Eine Parkanlage mit vielfältigem und attraktivem Aufenthaltsangebot soll es werden, das Nachtigallenwäldli zwischen Heuwaage und Zolli. Das verspricht die Stadtgärtnerei. Zudem sollen Massnahmen ergriffen werden zur Verbesserung des Hochwasserschutzes – das hat das Tiefbauamt im Sinn. Nach einem Projektwettbewerb und einer intensiven Planungsphase kann die Öffentlichkeit Einsicht nehmen in das Vorhaben, zu welchem der Grosse Rat im Februar 2011 einem Baukredit von 11,6 Millionen Franken zugestimmt hat: Ab dem 26. respektive dem 29. März sind die Projektpläne im Rahmen der Bewilligungsverfahren während 30 Tagen beim Bau- und Gastgewerbesinspektorat an der Rittergasse 4 einsehbar.

Was ist vorgesehen? Es besteht die Absicht, die für den Zolli «typische» netzartige Wegstruktur mit drei Fussgängerstegen über den Birsig fortzusetzen, um

so die beiden Parkseiten miteinander zu verbinden und neue Achsen zwischen Bachletten und Gundeli zu schaffen». Das heisst: Das Nachtigallenwäldli soll nicht mehr nur Durchgangsort, sondern ein Park zum Verweilen werden. Geplant ist, mit Jungbäumen die bis anhin strenge lineare Baum-Anordnung aufzulockern und Sitzgelegenheiten einzurichten. Dafür muss das Gebäude mit dem angebauten Archivraum an der Binnergasse 4 weichen.

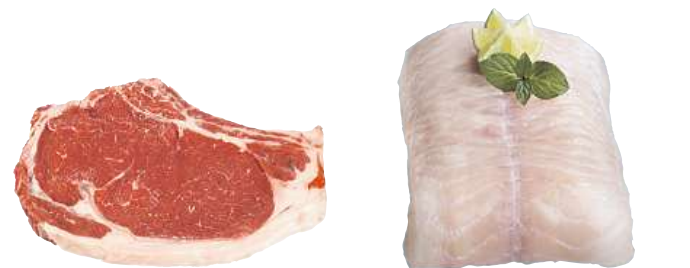
Um auch den Naturschutz- und Fließgewässerkonzepten der Stadt Basel gerecht zu werden, soll der Bachlauf eine ökologische Aufwertung erfahren. Im Bereich Heuwaage ist deshalb vorgesehen, das Parkdeck abzubauen und den eingedolten Birsig zwischen Munimattbrücke und Aubergrücke offen zu legen. Die Unterführung Lohweg soll neu als attraktive Fussverbindung dienen. hei

www.hieber.de

# Noch mehr tolle Angebote gibt's per E-Mail

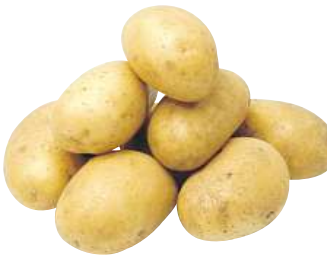
Newsletter-Anmeldung unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de)

Angebot gültig von Montag, 24.03. bis Samstag, 29.03.2014



**Ochsen- oder Rinderkoteletts** für Grill und Pfanne, € **19.99** CHF 24,51  
1 kg

**Steinbeißerfilets** aus dem Nordostatlantik, helles, würziges Filet, ohne Haut, 100 g € **1.99** CHF 2,44



**Speisefrühhkartoffeln Anabell** aus Zypern, 1,5-kg-Packung (1 kg = € 1,66) € **2.49** CHF 3,05



**Jogi Joghurt** verschiedene Sorten, 150-g-Becher (100 g = € 0,19) € **-29** CHF 0,36



**EDEKA Guten Morgen Roggenbrötchen** 540 g (1 kg = € 2,06) oder **Weizenbrötchen** 480 g (1 kg = € 2,31), tiefgefroren, 8 Stück, Packung € **1.11** CHF 1,36



**Thomy reines Sonnenblumenöl** 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,85)

€ **1.39** CHF 1,70



**Isteiner Kirchberg Gutedel trocken Q.b.A.**, 0,75-L-Flasche (1 L = € 7,32)

€ **5.49** CHF 6,73



**Wella Wellaflex Haar spray, Haarlack** 250 ml (100 ml = € 0,68) oder **Schaumfestiger** 200 ml (100 ml = € 0,85), Dose

€ **1.69** CHF 2,07

Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an. Super-Wechselkurs: 1,2260 nur gültig bei Barzahlung.

... geh lieber gleich zu Hieber unter Anderem in  
• Lörrach • Weil am Rhein • Binzen  
• Nollingen • Grenzach • Rheinfelden  
mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de)

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

Hieber's Frische Center

